

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 99 (1981)  
**Heft:** 23

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21  
Preis: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich  
Inscraté: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.  
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21  
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an  
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 23 – 313

Bern, Freitag, 30. Januar 1981  
Bern, vendredi, 30 janvier 1981

99. Jahrgang  
99e année

No 23 – 30. 1. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni  
Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 2 du 1er janvier 1981 à la convention collective de travail de la branche des vins et liqueurs et de la tonnellerie du canton de Vaud.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Erbschaftsantritt.

Auflage eines öffentlichen Inventars.

Aufforderung gemäss Art. 89 HRegV – Sommation selon art. 89 ORC.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über Geldmarkt-Buchforderungen als Anlagen für Anlagefonds – Ordonnance sur les créances comptables à court terme, comme placements pour les fonds de placement.

Ausschreibung gemäss GATT-Übereinkommen für den Einkauf von Waren – Appel d'offres selon l'accord du GATT pour l'achat de produits.

Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1980 – Couvertures pour la revue «La Vie économique» 1980.

Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer, Ausgabe 1977 – Instructions concernant l'estimation des titres sans cours en vue de l'impôt sur la fortune, édition 1977.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

## Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

20. Januar 1981  
«Revision» Aktiengesellschaft, in Zürich I (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1978, S. 222). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Ernst Egger, von Innertkirchen, in Wädenswil.

20. Januar 1981  
Hard Finanz AG, in Zürich 5, Finanzierungsgeschäfte (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1980, S. 2622). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Niklaus Boll, von Full-Reuenthal, in Niederhasli.

20. Januar 1981  
Elmicron AG, in Zürich 9, industrielle modulare Elektronik und Mikroschaltungen (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1978, S. 781). Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Jiri Cerny, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Heidemarie Schlienger-Peters, von Heliikon, in Zürich.

20. Januar 1981  
Electric AG, in Zürich 3, elektrische Bedarfsartikel (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1980, S. 2797). Die Prokura von Ernst Monticelli ist erloschen.

20. Januar 1981  
Cerealia AG, in Zürich 1, Handel mit Getreide und Futtermitteln (SHAB Nr. 119 vom 23. 5. 1979, S. 1684). Die Statuten wurden am 30. 12. 1980 geändert. Durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 180 000 auf Fr. 210 000, zerlegt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000 und 300 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden; es ist voll liberiert. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberiert.

20. Januar 1981  
Gaspar Formenbau AG, in Dübendorf, Herstellung von Werkzeugen und Formen (SHAB Nr. 271 vom 19. 11. 1979, S. 3649). Neu hat Einzelprokura: Peter Günther, von und in Zürich.

20. Januar 1981  
Oerlikon-Bührle Immobilien AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1980, S. 2686). Die Unterschrift von Bruno Bernasconi ist erloschen. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Baur und Franz Zeindler; ihre Prokuren sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken: Arnold Ackermann, von Mels, in Wetzwil am Albis; Bruno Bettoni, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich; Marcus Binaghi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich; Peter Fankhauser, von Trub, in Richterswil; Hansruedi Flum, von Basel, in Bottmingen; Rudolf Langzauner, österreichischer Staatsangehöriger, in Adliswil; Werner Rhiner, von Sennwald, in Geroldswil; Othmar Schärer, von und in Zürich, und Ermeledo Stocchetti, von und in Zürich; sie zeichnen zu zweien.

20. Januar 1981  
Alos Holding AG, in Zürich 3, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1977, S. 4142). Albert Kopp ist nicht mehr einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), sondern Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR und zugleich Delegierter desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien: Stephan Kopp, von Lütisburg, in Adliswil.

20. Januar 1981  
Simon AG, in Zürich 5, Lebensmittel und Gebrauchsartikel (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1980, S. 3414). Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Martin Keel; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Januar 1981  
A. Welt-Furrer AG, in Zürich 5, Personen- und Sachtransportunternehmen (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1980, S. 2622). Neu haben Kollektivprokura zu zweien: André Voltz, von Zürich, in Küsnacht ZH; Hans Fahrner, von Winterthur, in Thalwil, und Niklaus Boll, von Full-Reuenthal, in Niederhasli.

20. Januar 1981  
Dr. Ing. Koenig AG, in Dietikon, Metalle, Bleche, Werkzeuge, Maschinen und Baumaterialien (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1980, S. 1042). Die Unterschrift von Bruno Muggler sowie die Prokuren von August Noceracher und Hans-Rudolf Ritzmann sind erloschen. Johannes Bochsler nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Böhlein, nun in Baden; seine Prokura ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura: Alain Breitter, von Basel, in Wettingen; Rudolf Ingold, von Inkwil, in Zufikon; Dieter Läder, von und in Döttingen; René Lüscher, von Muhen, in Puplinge; Johann Strähl, von Laupersdorf, in Spreitenbach, und Meinrad Styger, von und in Schlieren; ein jeder von ihnen zeichnet ausschließlich mit je einem der Direktoren oder Vizedirektoren.

20. Januar 1981  
Intersal-Unternehmung, Urs Saladin, bisher in Affoltern am Albis, Ausführung von bau- und isolationstechnischen Arbeiten (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1979, S. 465). Neuer Sitz: Wädenswil. Adresse: Seestrasse 183. Der Firminhaber wohnt nun in Wädenswil. Neuer Wortlaut der Firma: Urs Saladin, Neumschreibung der Geschäftsnatur: Import und Export sowie Vermittlung von Waren verschiedener Art; Treuhänderschaft; Inscratenverwaltung; Ausführung von bau- und isolationstechnischen Arbeiten.

20. Januar 1981  
Rüd, Blass & Cie, Inhaber Blass & Cie, Bankgeschäft, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1979, S. 2009). Die Prokuren von Peter Ehret und Peter Scretta von Zorzvitz sind erloschen. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Bosshard und Hans Meier; ihre Prokuren sind erloschen.

20. Januar 1981  
Verlag G. Meyers Erben, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1975, S. 291). Gesellschafter Carl Meyer infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neue Gesellschafter: Theodor Carl Meyer, in Jona, und Walter Meyer, in Zumikon; beide von Zürich und Hallau. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Heinz Rohrer, von Grosshöchstetten, in Männedorf.

20. Januar 1981  
Kienast Reprografie AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1980, S. 3501). Statuten am 17. 12. 1980 geändert. Die Zweckumschreibung ist dahin ergänzt worden, dass die Gesellschaft nun auch Finanzierungen aller Art durchführen kann.

20. Januar 1981  
Walter Suter, in Schönenberg, landwirtschaftliche Maschinen, Traktoren, Motorräder und Velos (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1954, S. 1578). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Januar 1981  
Frankonia AG, in Zürich 9, Handel mit Fahrrädern, Motorrädern usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1979, S. 3614). Statuten am 4. 12. 1980 geändert. Durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht worden; es zerfällt in 2000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Der Erhöhungsbetrag wurde aus den der Generalversammlung zur freien Verfügung stehenden Spezialreserven liberiert.

20. Januar 1981  
Löwen-Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Bau und Betrieb des «City Hotel Garni», und des alkoholfreien Restaurants «Café City» in den eigenen Liegenschaften (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1980, S. 782). Statuten am 13. 11. 1980 geändert. Neue Schreibweise der Firma: Löwen AG. Neuer Zweck: Bau und Betrieb von Hotels und Restaurants, Handel mit und Vermietung von Immobilien sowie Planung und Ausführung von Inneneinrichtungen und Innenausbauten. Die 50 Inhaberaktien zu Fr. 10 000 sind in 50 Namenaktien zu Fr. 10 000 umgewandelt worden.

20. Januar 1981  
Directa Gesellschaft für Direkt-Marketing mbH, in Zürich 7, Erstellung und Durchführung werblicher Konzeptionen auf dem Gebiete des «Direct-Response-Marketing»/«Direct Marketing» usw. (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1979, S. 2782). Die Gesellschafterversammlung vom 22. 12. 1980 hat die Statuten geändert. Das Stammkapital der Gesellschaft ist von Fr. 50 000 auf Fr. 125 000 erhöht worden, indem die Stammeinlage der Gesellschafterin William Wilkens GmbH & Co. in Hamburg, von Fr. 45 000 auf Fr. 120 000 erhöht worden ist.

20. Januar 1981  
Radio Weber AG, Zürich, in Liquidation, in Zürich 2, Radio-, Televisions-, Tonband- und Grammoparate usw. (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1978, S. 241). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1981  
Transimmobilia Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich 2, Grundstücke und Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 96 vom 25. 4. 1980, S. 1370). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1981  
Jungbäuerliche Produktenverwertungsgenossenschaft im Kanton Zürich, in Oberembrach (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1980, S. 2249). Diese Genossenschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1981  
Flug-Genossenschaft Zürich, in Zürich 7, Förderung des Volksfluges usw. (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1945, S. 2641). Diese Genossenschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1981  
Halbheer + Keel AG, in Hombrechtikon, Lütikon, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 12. 1980. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Textilien, Erwerb und Verkauf von Aktien und Beteiligungen aller Art an Unternehmen. Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Albert Halbheer, von und in Hombrechtikon, Präsident, und Roland Keel, von Rebstein, in Au SG; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Januar 1981  
Gothaer Versicherungsbank VVaG, Köln, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragenen «Gothaer Versicherungsbank VVaG», eines Versicherungsvereines auf Gegenseitigkeit nach deutschem Recht, mit Hauptsitz in Köln (D). Die Gesellschaft hat am 12. 10. 1820 ihren Anfang genommen. Zweck der Gesellschaft ist der unmittelbare und mittelbare Betrieb aller Versicherungszweige, in der Lebens-, Kranken- und Kredit-Versicherung jedoch nur der Rückversicherung. Die Mitglieder sind zu jährlichen Beiträgen verpflichtet sowie zu Nachschüssen in der Höhe höchstens der Hälfte der Jahresbeiträge. Organe des Versicherungsvereines sind der Vorstand aus mindestens 2, der Aufsichtsrat aus 9 und die Mitgliederversammlung aus 20 bis 32 Mitgliedern. Für die Zweigniederlassung zeichnen: Adam Wilhelm Klein, Vorstandsvorsitzender, deutscher Staatsangehöriger, in Köln (D); Dr. Helmut Heinrichs, Vorstandsmitglied, deutscher Staatsangehöriger, in Köln (D), und Dr. Willy Menten, deutscher Staatsangehöriger, in Köln (D); alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Prokura haben Friedrich Forst, deutscher Staatsangehöriger, in Köln (D), und Jürgen Rehmann, deutscher Staatsangehöriger, in Pulheim (D). Diese zeichnen nicht unter sich, sondern nur zusammen mit einem Vorstandsmitglied. Ferner zeichnen: Fred Lauener, von Lauterbrunn, in Uster, Leiter der Zweigniederlassung mit Kollektivunterschrift, Kollektivprokura zu zweien haben Dr. Bruno Brühwiler, von Dussnang, in Thalwil, und Annamaria Panajotopoulos, von und in Zürich. Adresse: Gcnferstrasse 11, in Zürich 2.















Nous, président du Tribunal du district de La Neuveville;  
vu les art. 870 CCS, 971 CO, 2 Li CCS et 322 Cpcb;

attendu que notre sommation parue dans la Feuille officielle suisse du commerce des 17 janvier 1980 no 13; 21 janvier 1980 no 16; 24 janvier 1980 no 19, ainsi que dans la Feuille officielle du Jura bernois du 16 janvier 1980 no 4, est restée infructueuse;

prononçons l'annulation

de la cédule hypothécaire de fr. 13 000.- (treize mille francs) au nom de Rollier Léopold, inscrite le 16 mai 1952 à série 1 no 2815 au taux de 6% et grevant en 1er rang les immeubles feuilletés 1042 et divers du ban de Nods appartenant à l'Hoirie Léopold Rollier,

de la cédule hypothécaire de fr. 10 000.- (dix mille francs) en faveur de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, inscrite le 16 juin 1900 à série no 17 no 93 et grevant en 1er rang l'immeuble feuilleté 69 du ban de Nods, appartenant à l'Hoirie Léopold Rollier. (290)

2520 La Neuveville, le 27 janvier 1981 Le président du Tribunal:  
M. Houllmann.

### Helvechim S.A., Martigny

Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 26 novembre 1980 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances au plus tard un mois après la troisième publication de cet avis auprès du liquidateur: Fiduciaire Wanner S.A., 18, cours des Bastions, 1211 Genève 12. (A150\*)

1211 Genève, le 26 janvier 1981

Le liquidateur

### Erbschaftsantritt

Die Verlassenschaft des am 28. November 1979 verstorbenen

Luder-Wernli Roland,

geboren 1926, Wirt, von Trachselwald, in Hunzenschwil wohnhaft gewesen, ist von dessen gesetzlichen Erbinnen, nämlich:

- Luder-Wernli Ruth, 1929, in Hunzenschwil

- Genoud-Luder Elisabeth, 1947, in Prez-vers-Siviriez

- Luder Annelise, 1950, in Bazenhaid

- Schmid-Luder Madeleine, 1951, in Zürich

stillschweigend unter öffentlichem Inventar angenommen worden. (A144)

5600 Lenzburg, den 26. Januar 1981

Im Namen des Bezirksgerichts:  
Der Gerichtsschreiber I

### Widerruf

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 21. Juli 1980, erstmals veröffentlicht in Nr. 172 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 25. Juli 1980, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot aufgehoben für die Kassaobligation 7% der Schweizerischen Volksbank, Nr. 26448, von nom. Fr. 10 000.-, fällig gewesen am 26. März 1980, mit Jahrescoupons per 26. März 1977 und folgend.

Dagegen ist die mit der gleichen Verfügung als vermisst aufgeführte Kassaobligation 3% der Schweizerischen Volksbank, Nr. 49596, von nom. Fr. 100 000.-, fällig am 14. Februar 1981, mit Coupon Nr. 8 per 14. Februar 1981, dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiermit kraftlos erklärt. (286)

3011 Bern, den 26. Januar 1981

Der Gerichtspräsident III von Bern:  
Dr. Minning

### Sanderling S.A. en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1981 a décidé la dissolution et la liquidation de la société. Les créanciers de cette dernière sont sommés de faire connaître, par écrit, leurs réclamations dans le délai d'un an dès la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur: Fiduciaire Fiaux S.A., à Lausanne, chemin des Fleurettes 17. (A149\*)

1000 Lausanne, le 26 janvier 1981

Le liquidateur

### Auflage eines öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar im Nachlass des am 12. September 1980 verstorbenen

Conrad Sigg,

Masch, Ing., geboren 1916, von Dörfingen SH, wohnhaft gewesen Ackermannstrasse 22, 8044 Zürich, liegt den Beteiligten bis zum 2. März 1981 bei uns zur Einsicht auf. (A145)

8028 Zürich, den 26. Januar 1981

Notariat Fluntern-Zürich  
Freiestrasse 15, Zürich 7

## Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

### Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 2 du 1er janvier 1981 à la convention collective de travail de la branche des vins et liqueurs et de la tonnellerie du canton de Vaud

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail - RS 221.215.311)

Les organisations signataires de la convention collective citée plus haut, conclue le 1er janvier 1979 et étendue par arrêté du 4 juillet 1979, ont demandé au Conseil d'Etat d'étendre pour tout le territoire du canton de Vaud le champ d'application de l'avenant susmentionné qui modifie les articles 2 (durée du travail), 4 (vacances), 15 (catégories professionnelles) et 16 (rémunération du personnel) de ladite convention et de proroger jusqu'au 31 décembre 1982 la validité de l'arrêté du 4 juillet 1979.

Cette requête est publiée dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» no 8 du 27 janvier 1981. Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée à l'autorité soussignée dans les 14 jours à dater de la présente publication, en trois exemplaires. (A154)

Département de l'agriculture,  
de l'industrie et du commerce  
du canton de Vaud  
Service cantonal du travail, Lausanne

### Meralto S.A., in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso  
degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea degli azionisti del 19 dicembre 1980 ha deciso lo scioglimento della società e la sua liquidazione.

Eventuali creditori della società sono pertanto diffidati - con riferimento agli art. 742 e 745 CO a notificare i loro crediti, per iscritto e indicando il motivo, alla liquidatrice Fides Società Fiduciaria, via Cantonale 19, 6900 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso. (A152\*)

6900 Lugano, il 26 gennaio 1981

La liquidatrice:  
Fides Società Fiduciaria

### Sommation au sens de l'art. 89 ORC

Tout personne qui prétendrait avoir intérêt au maintien de l'inscription de la société anonyme

Société Immobilière Mail-Muse, à Genève,

dont l'unique administratrice est décédée, est invitée par la présente publication à faire valoir ses motifs par écrit à l'office soussigné dans les trente jours. A défaut, la société sera radiée d'office. (A146)

1211 Genève, le 30 janvier 1981

Office cantonal du registre du commerce  
Case postale 716, 1211 Genève 3  
Monique Sansonnens, chef de service

### Wolap Verwaltungs-AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Januar 1981 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich und mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Dr. Egon Biber, Holbeinstrasse 20, 8008 Zürich, anzumelden. (A153\*)

8008 Zürich, den 27. Januar 1981

Der Liquidator:  
Dr. Egon Biber

### Société Immobilière Repagi S.A., in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso  
degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea degli azionisti del 24 dicembre 1980 ha deciso lo scioglimento della società e la sua liquidazione.

Eventuali creditori della società sono pertanto diffidati - con riferimento agli art. 742 e 745 CO a notificare i loro crediti, per iscritto e indicando il motivo, alla liquidatrice Fides Società Fiduciaria, via Cantonale 19, 6900 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso. (A151\*)

6900 Lugano, il 26 gennaio 1981

La liquidatrice:  
Fides Società Fiduciaria

### Sommation au sens de l'art. 89 ORC

Tout personne qui prétendrait avoir intérêt au maintien de l'inscription de la société anonyme

Turelco SA, en liquidation, à Genève,

est invitée par la présente publication à faire valoir ses motifs par écrit à l'office soussigné dans les trente jours. A défaut, la société sera radiée d'office. (A147)

1211 Genève, le 30 janvier 1981

Office cantonal du registre du commerce  
Case postale 716, 1211 Genève 3  
Monique Sansonnens, chef de service

**Verordnung über Geldmarkt-Buchforderungen als Anlagen für Anlagefonds**

vom 23. Dezember 1980

Die Eidgenössische Bankenkommission, gestützt auf Art. 2 Absatz 2 der Vollziehungsverordnung vom 20. Januar 1967 zum Bundesgesetz über die Anlagefonds, verordnet:

**Art. 1**

Bei der Schweizerischen Nationalbank diskontfähige Geldmarkt-Buchforderungen sind als Anlagen für Anlagefonds zugelassen, sofern das Fondsreglement die Anlage in Geldmarkt-Buchforderungen oder Geldmarktpapieren ausdrücklich vorsieht.

**Art. 2**

Für die Bestimmung des Verkehrswertes von Geldmarkt-Buchforderungen ist der Diskontpreis der Schweizerischen Nationalbank massgebend.

**Art. 3**

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1981 in Kraft.

23. Dezember 1980

Eidgenössische Bankenkommission  
Der Präsident: Bodenmann  
Der Direktor: Müller

**Ausschreibung gemäss GATT-Übereinkommen für den Einkauf von Waren**

Die Generaldirektion PTT wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 1981 folgende Aufträge vergeben:

- a. Postfachanlagen in Würfelbauweise (zirka 10 000 Postfächer).
- b. zirka 80 Panzerschränke mit Kombinationsschloss und Schlüssellafette, je zirka 1700 kg schwer, je nach Bedarf links oder rechts gebandt.

Vorgesehen ist die selektive Offertenanfrage gemäss GATT-Übereinkommen. Leistungsfähige Firmen, die sich für die vorstehenden Lieferungen interessieren, können sich bis zum 12. März 1981 melden.

Für die allfällige Berücksichtigung im Wettbewerb sind insbesondere folgende Bedingungen zu erfüllen:

- für a. - Anpassung an bestehendes System.
- Übernahme von überzähligen Würfeln des bestehenden Systems.
- Der Einbau der Anlage und allfällige nachträgliche Reparaturen sind durch werkeigene Equipen auszuführen; Zeitdauer höchstens 1 Tag.
- Liefertermin: auf Abruf im Laufe 1982 an verschiedenen Poststellen.
- für b. - Pannen oder Beschädigungen im Verschluss-System müssen durch einen in der Schweiz domizilierten leistungsfähigen Unterhaltsdienst spätestens innert 24 Stunden behoben werden können.
- Die Konstruktionsmerkmale müssen einem Versicherungswert (Schweiz) von 500 000 Franken entsprechen.
- Gewährleistung von Zubehör-Nachlieferungen während der Betriebsdauer.

Der Schriftverkehr hat in deutscher, französischer oder italienischer Sprache zu erfolgen.

Generaldirektion PTT  
Allgemeines Material  
Schwanengasse 12, 3030 Bern

**Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1980**

Die Einbanddecken für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» 1980 (53. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Voreinzahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anbringen).

**Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer, Ausgabe 1977 (Rändziffer 21 und 94)**

Für den Bewertungsstichtag 1. Januar 1981 wurden folgende Kapitalisierungszinssätze festgelegt:

- Ordentlicher Kapitalisierungszinssatz = 7,5%
- Für Aktien von Bank- u. Versicherungsunternehmen = 7%
- Für Aktien von Kraftwerken = 5,5%

Eidgenössische Steuerverwaltung  
Sektion Wertschriftenbewertung

**Ordonnance sur les créances comptables à court terme, comme placements pour les fonds de placement**

du 23 décembre 1980

La Commission fédérale des banques, vu l'art. 2, 2e alinéa de l'ordonnance d'exécution du 20 janvier 1967 de la loi fédérale sur les fonds de placement, arrête:

**Article premier**

Les créances comptables à court terme escomptables auprès de la Banque nationale suisse sont admises comme placement pour les fonds de placement, pour autant que le règlement du fonds prévoie expressément les placements en créances comptables à court terme ou en titres du marché monétaire.

**Art. 2**

Le prix escompté de la Banque nationale suisse est appliqué pour fixer la valeur vénale des créances comptables à court terme.

**Art. 3**

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er février 1981.

23 décembre 1980

Commission fédérale des banques:  
Le président, Bodenmann  
Le directeur, Müller

**Appel d'offres selon l'accord du GATT pour l'achat de produits**

La Direction générale des PTT a l'intention d'adjuger les commandes ci-après dans le courant du 2e semestre 1981:

- a. Installations de cases postales selon le système modulaire (environ 10 000 cases postales).
- b. environ 80 coffres-forts blindés avec serrure à combinaison et à affût; poids: environ 1700 kg, les gonds à gauche ou à droite, selon les besoins.

Est prévue la procédure d'appel d'offres sélective selon l'accord du GATT. Les entreprises qualifiées, qui s'intéressent à la livraison précitée, peuvent s'annoncer jusqu'au 12 mars 1981.

Pour être pris en considération, le soumissionnaire doit remplir notamment les conditions suivantes:

- pour a. - Modules compatibles avec le système existant.
- Prise en charge de modules en surnombre du système existant.
- Le montage et les réparations ultérieures éventuelles doivent être effectués par des équipes de l'adjudicataire; durée du travail, maximum une journée.
- Délai de livraison: sur ordre d'expédition, dans le courant 1982 à différents offices de poste.
- pour b. - L'équipe chargée de l'entretien doit être domiciliée en Suisse. Elle doit être rapide et capable d'intervenir dans les 24 heures en cas de panne ou d'avarie du système de fermeture.
- Les caractéristiques de construction doivent correspondre à une valeur d'assurance de 500 000 francs suisses.
- Les livraisons ultérieures sont garanties durant la durée d'exploitation.

Les échanges de correspondance auront lieu en langue allemande, française ou italienne.

Direction générale des PTT  
Matériel général  
Schwanengasse 12, 3030 Berne

**Couvertures pour la revue «La Vie économique» 1980**

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1980 (53e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.- à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

**Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»**

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, oder gegen Nachnahme.

Nrn.	Fr.	
7	Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3.35
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2.35
10	Über die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3.35
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931)	3.35
21	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (2. Heft) (1935)	1.80
22	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (3. Heft) (1935)	3.35
24	Beitrag zur Inseratariffrage (1936)	1.80
25	Über die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2.35
28	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (4. Heft) (1937)	3.35
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3.90
31	Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Unprodukt, Bekleidungsindustrie und Konfektion (einschliesslich Handel, Leder, Kautschuk, Bodenbeläge) (1938)	2.85
32	Über die Lage des schweizerischen Coiffeurwesens (1938), mit Ergänzung	5.—
35	Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen (1939)	2.85
42	Haushaltsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38 (1942)	6.70
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs (1943)	2.85
46	Über die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien (1944)	2.85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz (1946)	10.20
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, mit 4 Beilagen (1947)	5.75
52	Über die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteinergewerbe (1947)	6.—
53	Die Textilbranchen (Handel und Industrie) (1949)	5.25
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens (1955), 2. Auflage	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952-1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus (1956)	5.—
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955-1957 (1958)	9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau (1959)	3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960)	11.35
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962)	12.35
71	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen, Oktober 1962 (1963)	4.—
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1961-1963 (1964)	13.—
77	Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise (1966)	3.60
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966 (1969)	5.—
80	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1967-1969 (1970)	23.50
81	Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten (1971)	6.50
82	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1971)	6.—
83	Ziele, Mittel und Träger der Konjunkturpolitik (1972)	8.—
84	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1969-1971 (1972)	25.—
85	Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik 1932-1971 (1973)	40.—
86	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971-1973 (1974)	30.—
87	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1975)	11.—
88	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973-1975 (1976)	33.—
89	Der Landesindex der Konsumentenpreise (1977)	7.—
91	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1979)	11.—
92	Haushaltsrechnungen von Unselbständigerwerbenden im Jahre 1975 (1979)	26.—
93	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977-1979 (1980)	33.—

—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz (1957)	20.—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie (1959)	11.35
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (12. Ausgabe 1968)	7.—
—	Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten (1971)	5.50
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (13. Ausgabe 1974)	10.—
—	Nachtrag zum Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (1976)	2.—
—	Konsum und Detailhandel (1976)	5.—
—	Änderungen und Nachträge zum Sonderheft Nr. 87 Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1976)	3.—
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (14. Ausgabe 1979)	12.—

**Instructions concernant l'estimation des titres sans cours en vue de l'impôt sur la fortune, édition 1977 (chiffres 21 et 94)**

Pour la date d'assujettissement du 1er janvier 1981, les taux d'intérêt de capitalisation suivants ont été fixés pour l'estimation des titres sans cours:

- Taux d'intérêt de capitalisation ordinaire = 7,5%
- Pour les actions de sociétés bancaires et d'assurances = 7%
- Pour les actions d'usines électriques = 5,5%

Administration fédérale des contributions  
Section d'estimation des titres



## Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

(International Bank for Reconstruction and Development)  
Washington, D.C.

# 6%

### Anleihe 1981-91 von 100 000 000 Schweizerfranken

Der Nettocoupons dieser Anleihe wird für die allgemeinen Geschäftszwecke der Weltbank verwendet, die hauptsächlich die Finanzierung von Projekten in Entwicklungsländern betreffen.

Titel:	Inhaberoptionen von SFr. 5000 und SFr. 100000 Nennwert.		
Coupons:	Jahrescoupons per 17. Februar.		
Laufzeit:	längstens 10 Jahre.		
Rückzahlung:	Ab 1986 jährliche Titelfückkäufe von höchstens je SFr. 4000000, falls die Kurse 100% nicht übersteigen. Vorzeitige Rückzahlung möglich ab 1987 zu 100%. Die vollständige Rückzahlung der Anleihe erfolgt spätestens am 17. Februar 1991.		
Kotierung:	An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.		
Emissionspreis:	99,50% + 0,15% eidg. Umsatzabgabe.		
Zeichnungsfrist:	30. Januar bis 5. Februar 1981, mittags.		
Valoren-Nummer:	879.923		
	Zeichnungschein stehen bei den Banken zur Verfügung.		
Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt	
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers	
A. Sarasin & Cie	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers	
	Verband Schweizerischer Kantonalbanken		



## Einladung an die Aktionäre der Bank Suhrental zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 14. Februar 1981, 15 Uhr, in der Aula der Bau- und Wirtfachscheule Entfelden.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Februar 1980.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung des Jahres 1980 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestätigungswahlen.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Aktionäre werden höflich gebeten, die Eintrittskarten für die Generalversammlung bis spätestens Freitag, 13. Februar 1981, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes zu beziehen.

An der Generalversammlung selbst können keine Eintrittskarten abgegeben werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen ab 2. Februar 1981 am Hauptsitz in Schöffland und bei den Niederlassungen Kölliken und Oberentfelden zur Einsicht auf.

5040 Schöffland  
5742 Kölliken  
5036 Oberentfelden

**BANK SUHRENTAL**



N.V. KÓNINKLIJKE NEDERLANDSCHE  
PETROLEUM MAATSCHAPPIJ

Geschäftssitz in Den Haag, Niederlande

(Royal Dutch)

### HAUPTVERSAMMLUNG

am Mittwoch, dem 25. Februar 1981, 10.30 Uhr, im Nederlands Congresgebouw, Churchillplein 10, Den Haag, Niederlande.

#### TAGESORDNUNG:

1. Vorschlag zur Änderung der Satzung und zur Ermächtigung des Vorstandes – gemäss den Bestimmungen von Buch 2 Art. 124 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches –, eventuell vom Justizministerium für erforderlich gehaltene Änderungen vorzunehmen.

Diese Tagesordnung und der Vorschlag zur Änderung der Satzung liegen für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Carel van Bylandtlaan 30, und in den Hauptgeschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Einsicht aus und sind dort kostenlos erhältlich.

A. Inhaber von Inhaberaktien können der Versammlung beiwohnen, in ihr das Wort führen und ihr Stimmrecht ausüben bzw. sich zu diesen Zwecken durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, wenn ihre Aktienurkunden bzw. die Bescheinigung, dass sich diese Aktienurkunden in offenem Depot bei De Nederlandsche Bank N.V. befinden, spätestens am 19. Februar 1981 gegen Empfangsbescheinigung bei einer der nachstehenden Banken hinterlegt sind:

In den Niederlanden  
Algemene Bank Nederland N.V.; Amsterdam-Rotterdam Bank N.V.; Bank Van der Hoop Offers N.V.; Bank Mees & Hope NV; Banque de Paris et des Pays-Bas N.V.; Kas-Associatie N.V.; Pierson, Heldring & Pierson N.V.

In Belgien  
Société Générale de Banque S.A., Brüssel; Crédit Lyonnais, Brüssel; Kredietbank N.V., Brüssel.

In der Bundesrepublik Deutschland  
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hamburg oder München; Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hamburg; München oder Saarbrücken; Deutsche Bank Berlin AG, Berlin; Bank für Handel und Industrie AG, Berlin; Deutsche Bank Saar AG, Saarbrücken.

In Frankreich  
Lazard Frères & Cie, Paris.

In Grossbritannien  
N.M. Rothschild & Sons Limited, London.

In Luxemburg  
Banque Internationale à Luxembourg S.A.; Luxemburg.

In Österreich  
Creditanstalt-Bankverein, Wien; Österreichische Länderbank AG, Wien; Schoeller & Co., Wien.

In der Schweiz  
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; Schweizerischer Bankverein, Basel; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; Bank Leu AG, Zürich; Pictet & Cie, Genf.

In den Vereinigten Staaten von Amerika  
The Chase Manhattan Bank, N.A., New York.

B. Inhaber von Namensaktien, die in einem der Aktienregister eingetragen sind, können der Versammlung beiwohnen und die oben erwähnten Rechte ausüben bzw. sich zu diesen Zwecken durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, wenn die Gesellschaft spätestens am 18. Februar 1981 schriftlich von dieser Absicht in Kenntnis gesetzt worden ist, und zwar:

wenn ihre Aktien im Haager Register eingetragen sind:  
am Sitz der Gesellschaft;  
wenn ihre Aktien im Amsterdamer Register eingetragen sind:  
bei der Geschäftsstelle der Algemene Bank Nederland N.V., C.K.E., Postfach 2230, Breda, Niederlande;  
wenn ihre Aktien im New Yorker Register eingetragen sind:  
bei der Geschäftsstelle von The Chase Manhattan Bank, N.A. in New York.

C. Inhaber von Urkunden über „New York Shares“, d.h. Aktienzertifikate, die in Folge eines Abkommens vom 10. September 1918 ausgegeben sind, aufgrund dessen The Chase Manhattan Bank, N.A. jetzt als Bewahrer auftritt, können – persönlich oder durch einen Bevollmächtigten – der Versammlung beiwohnen und in ihr das Wort führen, wenn ihre Urkunden über „New York Shares“ spätestens am 19. Februar 1981 gegen Empfangsbescheinigung bei der Algemene Bank Nederland N.V., C.K.E., Postfach 2230, Breda, Niederlande, oder bei The Chase Manhattan Bank, N.A. in New York hinterlegt sind.

Die vorstehenden Bestimmungen über Einsichtnahme bzw. Erhältlichkeit der Tagesordnung und des Vorschlages zur Änderung der Satzung gelten ebenfalls für die Prioritätsaktionäre und Inhaber von Urkunden über „New York Shares“.

Den Haag, den 30. Januar 1981

Der Aufsichtsrat

### Mitteilung an die Inhaber von Schweizer Inhabercertifikaten

## FINSIDER S.p.A.

Valorennummer 570636

### Aktienabstempelung

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1980 wurde das Aktienkapital von 1170 Milliarden Lire auf 608,4 Milliarden Lire durch Herabsetzung des Aktiennennwertes von 500 Lire auf 260 Lire je Aktie reduziert und sodann auf 2028 Milliarden Lire durch Ausgabe von 5460 Millionen neuen Aktien von je 260 Lire nominal erhöht.

Im Zusammenhang mit der Nennwertreduktion der Aktien und der anschliessenden Kapitalerhöhung werden die Zertifikatsinhaber aufgefordert, ihre Titel ab sofort bei einer der nachstehend aufgeführten Banken zur Abstempelung einzureichen.

Ab 1. Juli 1981 gelten nur noch abgestempelte Titel als gute Lieferung. Die Valorennummer bleibt unverändert.

Schweizerische Volksbank  
sämtliche Geschäftsstellen

Bank Wegelin & Co.  
St. Gallen



### Der Coupon Nr. 22

unserer Aktien wird vom 30. Januar 1981 an mit Fr. 40.–, abzüglich 35% Verrechnungssteuer (Fr. 14.–)

zu netto Fr. 26.–

bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Luzerner Kantonalbank, Luzern / Schweizerische Kreditanstalt, Luzern / Schweizerische Volksbank, Luzern / Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern / Schweizerischer Bankverein, Luzern / Bank Leu AG, Zürich / Kasse der Brauerei Eichhof, Luzern.

Luzern, den 28. Januar 1981

Die Direktion



## BRAUEREI FELDSCHESSCHEN RHEINFELDEN

Die Aktionäre der Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden werden hiermit eingeladen, an der

### 90. ordentlichen Generalversammlung

vom Samstag, 7. Februar 1981, 11.15 Uhr, in der Brauerei in Rheinfelden, teilzunehmen.

#### Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1979/80 und Bilanz auf 30. September 1980.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz auf 30. September 1980, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitz unserer Gesellschaft in Rheinfelden und bei unserer Zweigniederlassung in Lugano-Paradiso auf.

Den am 27. Januar 1981 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären werden Eintrittskarten sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste direkt zugestellt. Von diesem Datum an bis zum 9. Februar 1981 werden keine Einträge im Aktienbuch der Gesellschaft vorgenommen.

Die Inhaberaktionäre können ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste bis und mit 2. Februar 1981 bei den nachstehend aufgeführten Banken und ihren Zweigniederlassungen sowie an der Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden beziehen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich  
Schweizerischer Bankverein, Basel  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich  
Aargauische Hypotheken- und Handelsbank, Brugg  
Armand von Ernst & Cie AG, Bern

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden nur gegen Hinterlegung der Aktien abgegeben. Die Aktien müssen bis zum Tag nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben.

Am Tag der Generalversammlung können keine Eintrittskarten mehr ausgegeben werden.

Rheinfelden, den 27. Januar 1981

Namens des Verwaltungsrates  
Der Präsident: Dr. H. Robert Haab

## Bank in Menziken

gegründet 1852

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 16. Februar 1981, 16.30 Uhr, im Gemeindesaal, Menziken

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1980, Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen bei unserem Hauptsitz in Menziken und unseren Agenturen zur Einsichtnahme auf.

Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung freundlich ein. Die Eintrittskarten sind bis spätestens am 13. Februar 1981 bei der Bank zu bestellen.

Wir bitten Sie zu beachten, dass nach dem Anmeldeschluss vom 13. Februar 1981 aus organisatorischen Gründen keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden können.

Der Verwaltungsrat

## Société Anonyme Hôtelière Montreux

### L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 9 février 1981, à 14 h., à l'Hôtel «Eten-au-lac», rue du Théâtre, à Montreux.

#### Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 13 juin 1980.
2. Modification du conseil d'administration.
3. Elections du conseil d'administration.
4. Marche des affaires.
5. Construction salle de conférences.
6. Propositions individuelles et divers.

Montreux, le 30 janvier 1981

Le conseil d'administration

## Cinoma AG, Valbella GR

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

der Cinoma AG, Valbella, auf Freitag, 13. Februar 1981, 10 Uhr, in der Weiherstr. 16, 8307 Effretikon.

#### Traktanden:

Rücktritt und Neuwahl des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat

## Immobil Trustee AG, Valbella GR

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

der Immobil Trustee AG, Valbella, auf Freitag, 13. Februar 1981, 11.30 Uhr, in der Weiherstrasse 16, 8307 Effretikon.

#### Traktanden:

Rücktritt und Neuwahl des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat

## Balstructa AG, Basel

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

der Balstructa AG, Basel, auf Freitag, 13. Februar 1981, 14 Uhr, in der Weiherstr. 16, 8307 Effretikon.

#### Traktanden:

Rücktritt und Neuwahl des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat

## Società Finanziaria Crispina SA Bellinzona

#### Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in

### assemblea generale straordinaria

alle ore 11 di venerdì 13 febbraio 1981, presso lo studio legale Tettamanti-Spiess, via Pioda 9, Lugano, onde deliberare sulle seguenti

#### Trattande all'ordine del giorno:

1. Scioglimento della società.
2. Nomina di un liquidatore.
3. Recapito della società.
4. Eventuali.

Lugano, il 23 gennaio 1981

Società Finanziaria Crispina SA:  
Il curatore

## Dreyfus Fund, Inc.

Valeurs de croissance principalement des U.S.A.  
767 Fifth Avenue, New York

No de valeur 925 778

### Avis de dividende

Dreyfus Fund, Inc. a déclaré son premier dividende trimestriel 1981 et sa distribution de bénéfices sur titres réalisés pour l'exercice 1980.

Les certificats enregistrés au nom de MM. Hentsch & Cie, banquiers à Genève

représentants du Fonds en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses accompagnés d'un bordereau numérique spécial pour l'estampillage des titres et le paiement de ces distributions qui s'effectuera dès le 28 janvier 1981 sur les actions souscrites jusqu'au 23 janvier 1981 compris sur la base suivante:

Montant des répartitions:	Revenus de portefeuille par action	Bénéfices sur titres réalisés à court terme par action	Bénéfices sur titres réalisés à long terme par action	Total
	US\$			US\$
Montant brut	0,40	0,665	1,295	2,36
Impôt USA 30% (15% récupérable)	0,12	0,195		
Frais de domicile	0,01	0,13	0,03238	0,37851
Montant net	0,27	0,44837	1,26262	1,98149

Le paiement aura lieu en francs suisses au cours du jour.

Genève, le 27 janvier 1981

Les représentants du Fonds en Suisse:  
MM. Hentsch & Cie  
15, rue de la Corratierie  
1211 Genève 11

Inserate erschliessen den Markt

# Hotels und Restaurants für gehobene Ansprüche



Kongress- und Ferienhotel im Obertoggenburg,  
100 Zimmer mit Bad/Dusche-WC  
Panorama-Restaurant, Bars  
Hallenbad • Sauna • Fitnessraum

**Kongresse, Seminare, Meetings**  
16 Konferenzräume für 8-200 Personen.  
Alle Räume sind mit technischen Geräten und  
Hilfsmitteln ausgestattet.  
Wir schicken Ihnen gerne ausführliche  
Unterlagen.

**HOTEL ACKER  
WILDHAUS**

9658 Wildhaus 2, Tel. 074/5 22 21, Telex 71208

**Sporthotel  
Wiriehorn Diemtigtal**  
Tel. 033 84 14 15



**Im Restaurant:**  
Spezialitäten und Teller-Service

Car und Gesellschaften  
sind jederzeit  
herzlich willkommen

**HOTEL  
RESTAURANT**

**Der ideale Ort für Ihr Seminar**  
3 Minuten von der Autobahnausfahrt  
Kriegsletten

**Spezialitäten aus Küche und Keller**  
für alle Ansprüche.

Moderner, rustikaler Landgasthof, ge-  
eignet für jeden Anlass. 10 bis 120 Perso-  
nen. Gartenterrasse, Kegelbahn, Billiard,  
komfortable Hotelzimmer, grosser Park-  
platz, kein Wirtesontag.

**LINDE DERENDINGEN**

U+M. Wächli - Am 065/42 35 25

**Wer  
mehr erwartet  
speist im**



Thurgau  
Telefon 054 8 19 06

**dem Hause für  
Leute mit gutem  
Geschmack**

**BERN Hotel Krebs-Garni**  
Genfergasse 8, Tel. 031 22 49 42



Das gediegene, komfortable  
Haus beim Bahnhof  
Bahnhofausgang Neuwengasse  
M. + R. Homberger

**CLUB  
ALI-  
BABA**



**Uen  
der  
pächten**

4566 Kriegstetten Ideal für Seminarien  
Günstige Lage

Spezialität: Menus à la carte  
Warme Küche bis Mitternacht  
Sehr gute Pianisten im Dancing



**Gepflegte Gastlichkeit in  
einmaligem historischem Rahmen**

Die Attraktivität der fünf verschiedenen  
Räume, ab 6 bis 60 Personen, bieten Ihnen  
eine echte Alternative zum Alltäglichen.

Tel. 052 25 18 67 - Montag geschlossen  
Ausfahrt N 1 Wülflingen-Winterthur



**Riederalp  
Hotel** ★★ ★★  
Alpenrose

**Riederalp  
1950 m**

Das komfortable \*\*\*\*-Hotel mit der per-  
sönlichen Betreuung. Mitten im grossen  
Skigebiet am Aletschgletscher. Absolut  
schneesicher.

Fam. E. Cathrein, 3981 Riederalp  
Tel. 028 27 12 41

Traktandum Konferenzort:

**Mit dem Kopf  
geplant -  
mit dem Magen  
gewonnen.**



Hotel Agip  
4622 Egerkingen  
Der Schweiz  
schönstes Motel

**HOTEL RESIDENCE  
GARDENIA**



La maison pour l'individualiste

**Wer nicht inseriert . . .  
wird vergessen !**

**Rechnungsruf ausserhalb  
des öffentlichen Inventars**

Gemäss § 43 des Dekretes vom 8. September 1971 betreffend die Er-  
richtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger  
der genannten Person aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der  
angegebenen Frist dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten  
Notar schriftlich einzureichen. Gleichzeitig werden auch die Schuldner  
aufgefordert, innerhalb der nämlichen Frist ihre Schuld beim genannt-  
ten Notar schriftlich anzumelden.

**Verlassenschaft**  
Auf Beschluss der Vormundschaftsbehörde der Stadt Biel und durch  
Verfügung der zuständigen Behörde (im Kanton Bern der Regierungs-  
statthalter) ist über den Nachlass der hier genannten Person die Er-  
richtung eines Erbschaftsinventars angeordnet und die Durchführung  
eines Rechnungsrufes ausserhalb des öffentlichen Inventars bewilligt  
worden.

**Fritz Muster-Jurt**  
geboren 1893, von Lützelflüh, Ehemann der Klara geborene Jurt,  
wohnhaft gewesen in Biel, Poststrasse 26, verstorben am 20. Juli 1980.  
Eingebriefet bis und mit 2. März 1981 für Forderungen und Bürg-  
schaftsansprüche sowie Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro  
Max und Urs Hugli, Nidaugasse 14, Biel.

Biel, den 19. Januar 1981 Der Beauftragte: Urs Hugli, Notar

**Öffentliches Inventar - Rechnungsruf**  
(Art. 582 ZGB)

Erblasserin:  
**Freivogel Rosa**  
1897, ledig, Geschäftsinhaberin, von und in 4460 Gelterkinden, Markt-  
gasse 14; gestorben am 21. Dezember 1980.  
Eingebriefet für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschafts-  
gläubiger, bis 13. März 1981, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubi-  
ger gemäss Art. 590 ZGB.  
Im weiteren wird auf die Publikation im Amtsblatt des Kantons Basel-  
Landschaft verwiesen.

Sissach, den 21. Januar 1981 Erbschaftsamt Sissach

**Nichtigerklärung**

Folgendes Sparheft der Kantonal-  
bank von Bern, Biel, wird vermisst:  
Nr. 1.075.952.30

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90  
OR entkräften und über das Gutha-  
ben verfügen, sofern der allfällige  
Inhaber des Büchleins dieses nicht  
binnen 3 Monaten der Kantonal-  
bank von Bern, Biel, vorlegt und  
sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 30. Januar 1981  
Kantonalbank von Bern, Biel


Timbres caoutchouc  
Numéroteurs  
Dateurs



Gummistempel  
Numeroteure  
Datumstempel

**A. Amman SA/AG** 1700 Fribourg  
Pérolles 33 Tel. 037 22 10 29

Mauvais air? Chaleur?



**Les appareils de  
climatisation  
RIELLO**

entretiennent une agré-  
able fraîcheur dans les  
magasins, restaurants,  
bureaux et ateliers. Ré-  
gime individuel. Montage  
rapide. Dès 1250 kcal/h  
220 V 850 W fr. 1295.-  
Entreprises spécialisées  
(aération, électricité) et  
ANSON SA 8003 Zurich  
Agentenstr. 58 01 25 85 12  
1003 Lausanne 021 229 288

**Haushaltsrechnungen von  
Unselbständigerwerbenden 1975**

Sonderheft Nr. 92 der «Volkswirtschaft»

Letzmal wurde eine Untersuchung ähnlichen Aus-  
masses über die Lebenshaltung von privaten Haushal-  
ten in den Jahren 1936 bis 1938 durchgeführt und 1942  
publiziert. Eine ausführliche Berichterstattung über die  
erweiterte Erhebung im Jahre 1975 ist angesichts der  
grossen Bedeutung der funktionellen Zusammenhänge  
zwischen der Ausgabenstruktur der Haushaltungen  
und den Einkommen, der Haushaltgrösse, der regiona-  
len Zugehörigkeit sowie der beruflichen Stellung des  
Haushaltvorstandes sicher gerechtfertigt. Die Fülle an  
interessanten Informationen dürften den Nachteil des  
zeitlichen Abstandes zwischen Erhebung und Publika-  
tion bei weitem überwiegen.

Diese Publikation ist unter dem Titel «Budgets de mé-  
nages de salariés 1975» auch in französischer Sprache  
erhältlich.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 26.-. Voreinzah-  
lungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30 - 520,  
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestel-  
lung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines  
anzubringen.



**Inserate erschliessen  
den Markt**

Zu verkaufen gewarteter  
**Buchungsautomat**  
«Monroe President 466 B» mit  
Risto Spezialkarteikasten. Feuerfest.  
Fr. 1500.-  
Anfragen unter  
Telefon 052 43 27 27

**AVIS**

**MEDIA SA** avise sa clientèle et ses employés qu'elle ne  
répond plus des actes de Monsieur

**Bertschinger Pierre,**  
domicilié à Roc d'Orsay 32d, 1854 Leysin, agent local,  
congédié par notre entreprise en décembre 1980.

Nous déclinons toute responsabilité quant aux agisse-  
ments futurs de la personne sus-mentionnée.

**Hochstapler  
Archiv-Elemente**

Für nur Fr. 290.- komplett archi-  
viert, 350 kg Akten auf 1/4 m<sup>2</sup>.  
Schnellzugriff je Einzeldossier, ge-  
eignet für alle Dossiertypen, ver-  
blüffend leichtes Einfüllen. Zug um  
Zug beliebig stapelbar, ohne Werk-  
zeug. Passt sich jedem Bedarf und  
jeden Raumverhältnissen an.

**Ludwig Poppe + Co.**  
Bergstrasse 5, 5036 Oberentfelden  
Einfach unseren kostenlosen Rück-  
ruf verlangen  
per 064 43 30 00